

Bericht über die Tätigkeit der Pius-Stiftung für Papsturkundenforschung im Jahre 1995/96

Autor(en): **Hiestand, Rudolf**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera**

Band (Jahr): **47 (1997)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-81184>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht über die Tätigkeit der Pius-Stiftung für Papsturkundenforschung im Jahre 1995/96

Rudolf Hiestand

Am 4. Mai 1896 hat Paul Kehr der kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen seinen Plan einer Edition der Papsturkunden bis zum Jahre 1198 vorgelegt und ihn am 6. November 1896 an der Jahresfeier öffentlich vorgestellt. Aus diesem Anlass fand unter der gemeinsamen Schirmherrschaft der Akademie der Wissenschaften und der Pius-Stiftung vom 9. bis 11. Oktober 1996 in Göttingen ein dreitägiges Kolloquium über «Hundert Jahre Papsturkundenforschung. Bilanz – Methoden – Perspektiven» unter Teilnahme von 40 gegenwärtigen und früheren Mitarbeitern und einigen dem Unternehmen nahestehenden Forschern statt, dessen Akten veröffentlicht werden sollen.

1. Italia Pontificia

Prof. Raffaello Volpini (Rom) hat die Arbeit am Nachtragsband zur Italia Pontificia wieder aufgenommen und als erstes Ergebnis seiner jahrzehntelangen Archivforschungen für das Frühjahr 1997 ein Manuskript mit 151 unbekanntem Urkunden aus Ober- und Mittelitalien, davon 68 Originale, angekündigt. – Prof. Albrecht Graf Finckenstein (Düsseldorf) konnte nur wenig an dem Band Regnum Italiae arbeiten.

2. Germania Pontificia

Prof. Hermann Jakobs (Heidelberg) hat von Band V für die nördlichen Suffragane von Mainz dem Sekretär das Manuskript für die beiden Diözesen Paderborn und Verden übergeben, das nach der Durchsicht im nächsten Jahr der Akademie als Band V/1 vorgelegt werden soll. – Durch vielfältige Aufgaben in Anspruch genommen, konnte Dr. Winfried Irgang (Marburg) die Arbeit an den Diözesen Prag und Olmütz (bisher Band V/2, künftig V/3) nur in kleinen Schritten fördern. Kontakte zur Gewinnung einer Unterstützung durch einen tschechischen Forscher sind angeknüpft worden – Für den Band VIII: Lüttich, bearbeitet von Dr. Wolfgang Peters (Köln), sind auch im Berichtsjahr nur kleine Fortschritte zu melden. Erste Einleitungen sind erstellt, während im Rijksarchief Limburg noch eine Reihe zusätzlicher Kopien zum Vorschein gekommen ist. – Der Druck des von Prof. Theodor Schieffer (†) erstellten Bandes IX für die nördlichen Suffragane von Köln hat sich nochmals verzögert. – Prof. Egon Boshof (Passau) hat für den Band XI: Suffragane von Trier, die Überlieferung für die Diözese Verdun durchgearbeitet, doch wird eine nochmalige Durchforschung der Archive erforderlich sein. – Dr. Jürgen Simon (Hamburg) hat für den Band XI (Magdeburg) einige Archivreisen in die neuen Bundesländer unternommen und vor allem die Frühgeschichte

Magdeburgs aufgearbeitet. – Für den Schlussband XIII (Regnum et Imperium) konnte Prof. Hans Heinrich Kaminsky (Giessen) wegen anderer Verpflichtung nur neuere Literatur nachtragen.

3. *Gallia Pontificia*

Als bedeutender Schritt ist der erste Band der *Gallia Pontificia*: Diocèse de Besançon, bearbeitet von P. Bernard de Vregille S.J. (Lyon), René Locatelli (Besançon) und Gérard Moyse (Dijon), der Akademie vorgelegt worden und befindet sich im Druck. – Auch der Band Papsturkunden in Frankreich. Neue Folge IX: Diözese Paris 2: Saint-Denis, von Rolf Grosse ist abgeschlossen und als hundertster Band der Akademie vorgelegt worden. – Dr. Ludwig Falkenstein will den Textteil des Nachtragsbandes für die Champagne mit 214 Stücken Ende des Jahres vorlegen. – Prof. Benoît Chauvin (Arbois) hat für die Diözese Langres weiter an der Überlieferung für die Reformorden gearbeitet. – Dr. Jean-Daniel Morerod (Lausanne) wird sich nach Abschluss seiner Thèse wieder intensiver der Arbeit an der Diözese Lausanne zuwenden können, während P. Bernard de Vregille S.J. einen ersten Entwurf für die Diözese Belley erstellt hat. – Für die Diözese Basel müssen neue Bearbeiter gesucht werden. – Die Bearbeitung der Kirchenprovinz Vienne und eines normannischen Bistums ist in Planung.

4. *Anglia Pontificia*

Dr. Julia Barrow (Nottingham) hat sich bereit erklärt, die seit dem Tode von Prof. Hilpert verwaiste *Anglia Pontificia* zu übernehmen, und wird nun weitere Mitarbeiter suchen, wobei in einer Dreiteilung der Arbeit die Durchsicht der kanonistischen Überlieferung und der Briefsammlungen die Arbeit an den einzelnen Diözesen begleiten wird.

5. *Hispania Pontificia*

Prof. Odilo Engels (Köln) hat mit der Texterstellung für die Toledaner Überlieferung begonnen und hofft, im nächsten Jahr einen ersten Teil der insgesamt mindestens 600 Urkunden für Kastilien und León vorzulegen. Das überreiche Material wird zwei Bände ergeben.

6. *Portugalia Pontificia*

Für die Erstellung eines Regestenbandes für Portugal, der auf dem von Carl Erdmann gesammelten Material aufbauen kann, sind mit breiter Unterstützung durch portugiesische Kollegen vorbereitende Gespräche im Gange.

7. *Scandinavia Pontificia*

Nach dem Ausscheiden von Tore Nyberg (Odense) hat sich Dr. Anders Winroth (Newcastle) bereit erklärt, die *Scandinavia Pontificia* auf der Basis eines von Herrn Jochen Burgtorf (Düsseldorf) erstellten Rohmanuskripts für die urkundlichen Zeugnisse zu bearbeiten, muss aber sowohl Literatur nachtragen als auch die chronikalische Überlieferung einarbeiten.

8. *Polonia Pontificia*

Prof. Jerzy Wyrozumski hofft, das mit seinen beiden Mitarbeitern vorbereitete Manuskript Ende 1997 vorlegen zu können. Für das Problem der zu einem grossen Teil gefälschten Überlieferungen bei Jan Dlugosz ist eine Lösung gefunden worden, die das Bild aufgrund der echten Überlieferung und das bei Dlugosz entworfene Bild nebeneinander erkennen lässt.

9. *Hungaria Pontificia*

Nach längerer Unterbrechung hat Prof. James Ross Sweeney (Philadelphia) sich wieder der Hungaria zugewandt und vor allem aufgrund einer von ihm betreuten Arbeit über die päpstlichen Legaten in Ungarn den Band fördern können.

10. *Dalmatia-Croatia Pontificia*

Prof. Jakov Stipisic hat eine Reihe weiterer Einleitungen zu den Bistümern und Klöstern erstellt und im Zusammenwirken mit dem Sekretär die Bibliographie bereinigt.

11. *Africa Pontificia*

Nachdem Prof. Schlumberger (Bayreuth) definitiv auf die Mitarbeit verzichtet hat, konnte Prof. Segl (Bayreuth) nach dem Ende seiner universitären Ämter die Arbeit am spätantiken Teil der Africa beginnen.

12. *Oriens Pontificius*

Durch die Schlussredaktion der fertigwerdenden Bände und durch die Vorbereitung des Kolloquiums in hohem Masse in Anspruch genommen, konnte der Sekretär die Arbeit am Oriens Pontificius selber nur wenig fördern. Seine Düsseldorfer Mitarbeiter Frau Margarete Polok und Herr Gernot Kirchner haben weiter bibliographische Angaben zu den Diözesen vervollständigt, Herr Jochen Burgtorf M.A. und Herr Roland Klug das Manuskript für die Templer einer letzten Überprüfung der Literatur und der Archivüberlieferung unterzogen.

13. *Verschiedenes*

Die Vorbereitungen für eine Arbeitsstelle in Göttingen sind vorangekommen. Sie wird in zwei Räumen des der Akademie gehörenden Lagarde-Hauses untergebracht sein. Damit ist ein lange ersehntes Ziel erreicht, das auch für die Koordination der Arbeit von grosser Bedeutung sein wird. Noch zu regeln ist die schwierige Frage der personellen Betreuung.

Erfreulicherweise hat das Papsturkundenwerk im laufenden Jahre einige Spenden entgegennehmen dürfen, die angesichts einer sich verschärfenden finanziellen Lage sehr willkommen sind.

im Druck:

- *Germania Pontificia IX: Provincia Coloniensis III: Dioeceses Traiectensis, Monasteriensis, Osnabruggensis, Mindensis, congregit Theodorus Schieffer (†).*

- Gallia Pontificia I: Besançon, bearbeitet von P. Bernard de Vregille S.J., René Locatelli, Gérard Moyse.

als nächstes zu erwarten:

- Papsturkunden in Frankreich. Neue Folge IX: Diözese Paris 2: Saint-Denis, bearbeitet von Rolf Grosse.
- Germania Pontificia V/1: Provincia Magontina V: Dioeceses Paderbrunnensis et Verdensis, congedit Hermannus Jakobs.
- Paul Fridolin Kehr, Ausgewählte Aufsätze, herausgegeben von Rudolf Hiestand.